

NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung des Ortsgemeinderates Eckelsheim - öffentlicher Teil -

Datum: Montag, den 12. Januar 2015

Ort: Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 19:25 Uhr

I. Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister:

Bäder, Friedrich (CDU)

Beigeordnete :

1. Beigeordnete Wridt, Beate (SPD) stimmberechtigt
2. Von Hattingberg, Benjamin (CDU) stimmberechtigt

Ratsmitglieder:

Klenk, Claus-Peter	(FWG)
Mann, Rainer	(FWG)
Rosag, Thorsten	(FWG)
Schwarz, Ernst-Friedrich	(FWG)
Schwarz, Sven	(CDU)
Schwind, Ottmar	(SPD)

weitere Anwesende:

von der Verbandsgemeinde
Maurer, Michael als Schriftführer
4 Zuhörer

II. Tagesordnung

öffentlicher Teil

- | | |
|--------------|---|
| TOP 1 | Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO |
| TOP 2 | Neuwahl der Mitglieder der Ortsgemeinde Eckelsheim in den
Verwaltungsrat für die gemeinsame Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR)
-Beratung und Beschluss- |
| TOP 3 | Friedhof;
Vergabe der Planung zur Sanierung des Friedhofes
-Beratung und Beschluss- |
| TOP 4 | Mitteilungen und Anfragen |
-

Der Vorsitzende, Herr Ortsbürgermeister Bäder, eröffnet die Sitzung des Gemeinderates mit der Begrüßung der Ratsmitglieder, die Zuschauer sowie von der Verwaltung Herrn Herr Maurer. Herr Maurer wurde auch gleichzeitig zum Schriftführer bestellt.

Herr Bäder stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist.

Herr Bäder bittet die Anwesenden um Ergänzungen der Tagesordnung TOP 2 „Neuwahl von Mitglieder für die gemeinsame Anstalt des öffentlichen Rechts“ der einstimmig beschlossen wurde.

Weiter Anmerkungen gab es nicht, so, dass die heutige o.g. Tagesordnung beschlossen wurde.

Tagesordnungspunkte

TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO

Es gab keine Wortmeldungen

TOP 2 Neuwahl der Mitglieder der Ortsgemeinde Eckelsheim in den Verwaltungsrat für die gemeinsame Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR)

Sachdarstellung

Nach der Kommunalwahl 2014 und der damit verbundenen Neubildung der Gremien sind auch die Vertreter der Kommunen in den Verwaltungsrat des gemeinsamen Servicebetriebes Wöllstein (AÖR) zu wählen.

Nach § 6 der Satzung für die gemeinsame Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR) entsendet die Ortsgemeinde Eckelsheim ein Mitglied und dessen Stellvertreter in den Verwaltungsrat der AÖR.

Für die Wahl gelten die Bestimmungen über die Besetzung von Ausschüssen gem. §§ 44, 45 GemO sinngemäß. Es können neben Ratsmitgliedern auch sonstige wählbare Bürger der Gemeinde in den Verwaltungsrat entsandt werden.

Die Wahl ist grundsätzlich geheim, sofern der Gemeinderat nicht die offen Abstimmung beschließt, § 40 Abs. 5 GemO.

Beschlussvorschlag

- a) Der Ortsgemeinderat beschließt die offene Abstimmung nach § 40 Abs. 5 GemO.
- b) Der Ortsgemeinderat wählt folgendes Mitglied **Herrn Thorsten Rosag** und seinen Stellvertreter **Herrn Sven Schwarz** in den Verwaltungsrat.

Beschluss

Der Beschluss a) und b) wurde **einstimmig** beschlossen.

TOP 3 Friedhof; Vergabe der Planung zur Sanierung des Friedhofes

Sachdarstellung

Herr Ortsbürgermeister Bäder fasste für den Gemeinderat nochmals die Vorstellungen der 2 Konzepte für die Sanierung des Friedhofes von Frau Architektin Engelhardt aus Mainz sowie von Frau Architektin Skobowsky aus Hergenfeld zusammen. Herr Bäder zählte die Kosten für

die Sanierung des Friedhofes auf und machte deutlich, dass man hier einzelnen Module herausnehmen kann. Auch stellte er heraus, dass die Sanierung der hinteren Friedhofsmauer nicht in der Kostenaufstellung enthalten ist und das man heute nur über die Planungsvergabe an ein Architektenbüro beschließen wird.

Herr Schwarz Ernst-Friedrich stellte für die FWG noch Fragen zur Auftragsvergabe.

1. Wieso wurde ohne Zustimmung des Rates ein zweites Planungsbüro beauftragt? Und wieso wurde ohne Ratsbeschluss ein ‚Planungsauftrag an das Architektenbüro Skobowsky erteilt?

Hierzu gab Herr Bäder die Auskunft, dass die Gemeindeverwaltung der Auffassung war, dass zum ersten ein zweites Konzept für die Entscheidungsfindung von Vorteil sei und zum zweiten erschienen die Planungskosten der Architektin Engelhardt zu hoch.

2. Wie hoch ist das Auftragsvolumen über das heute abgestimmt werden soll.
Nachdem man nun die Planungskosten (Honorarkosten) der Architekten kennt beträgt das max. Volumen 20.000 € (brutto), teilte Herr Bäder mit.

Ratsmitglied Rainer Mann stellte den Antrag, dass man in der nächsten Gemeinderatsitzung noch einmal die Lösungsansätze der Bauverwaltung (VG Wöllstein) vom Jan. 2013 die damals zurückgestellt worden sind, zur Beratung einfließen zu lassen, da man der Auffassung ist, dass hier die Kostenermittlung günstiger waren als im vorliegendem Konzept. Herr Mann machte die Anmerkung, dass die Umgestaltung des Friedhofes so wie sie geplant ist, nicht bei jedem Bürger der Ortsgemeinde auf Zustimmung stößt.

Herr Ratsmitglied Rosag bittet die Gemeindeverwaltung, dass man ihn mit in den E-Mailverteiler seitens der Architektin aufnehmen sollte.

Herr Klenk möchte als Ratsmitglied wissen, wie die Finanzierung der Maßnahme gesichert ist. Hierauf bekam er die Mitteilung von Ortsbürgermeister Bäder, dass die Maßnahme finanziert wird, einmal durch finanzielle Mittel aus dem Investitionsstock des Landes (Antrag wird gestellt) aus den Überhang der eigenen Liquide Mittel der Gemeinde sowie eine Vorfinanzierung über die Einheitskasse. Die Maßnahme ist geplant in einem Zeitfenster von 4 Jahren durchzuführen.

Beschlussvorschlag

- a) Zustimmung des Antrages von Ratsmitglied Mann
- b) Der Rat vergibt den Auftrag zur Planung an das Architektenbüro Skobowsky bis zu einer Höhe der Planungskosten von € 20.000.

Beschluss

zu a) einstimmig

zu b) 5 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen somit beschlossen

TOP 11 Anfragen & Mitteilungen

Ratsmitglied Thorsten Rosag bemerkte, das das Biotop aufgrund der aktuellen Witterung sehr weich ist und durch die Befahrung sehr in Mitleidenschaft gezogen wird. Er bittet die Verwaltung entsprechend hier tätig zu werden, dass befahren des Biotop's bei solcher Witterungen zu untersagen.

Herr Schwarz Ernst-Friedrich bittet Ortsbürgermeister Bäder bei den zukünftigen Terminfestlegung darauf zu achten, dass es zu keiner Terminüberschneidungen mit andern wichtigen Veranstaltungen kommt.

Unterschriften:

(Friedrich Bäder, Vorsitzender)

(Michael Maurer, Schriftführer)

Niederschrift gefertigt am 23.06.2015/ma